

Elternverein

Fit für die Zukunft

Kinder für die Zukunft rüsten

Was haben Eltern und Schule im besten Fall gemeinsam? Sie möchten ihre Kinder so gut wie möglich auf das Leben vorbereiten und ihnen das nötige Rüstzeug für eine erfüllte Zukunft mitgeben, in der sie mit den unterschiedlichen Anforderungen des Lebens gut zurechtkommen. Auch wir als Elternverein möchten einen Beitrag dazu leisten und so haben wir im Schuljahr 2023/24 – unter der Leitung unserer Obfrau Stephanie Gobiet – einige neue Schwerpunkte gesetzt, die genau in diese Kerbe schlagen und unsere Kinder quasi zukunftsfit aufstellen.

Digitale Bildung

Unsere Kinder wachsen zwar als „Digital Natives“ auf, doch der richtige Einsatz von digitalen Medien im Unterricht – bzw. später in der Berufswelt – will gelernt sein.

So freuen wir uns, dass wir der Schule zehn Tablets für die digitale Bildung zur Verfügung stellen konnten. Möglich war dies vor allem durch die Einnahmen aus den Schulveranstaltungen. Ein Danke an alle, die uns einerseits durch ihre Mitarbeit und andererseits durch ihre kulinarische Konsumation unterstützt haben. Das Lehrerteam setzt die Tablets mit großer Freude im Unterricht ein – zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen wie der Medienbildung, dem reflektierten Umgang mit dem Internet sowie zur spielerischen Erarbeitung von diversen Unterrichtsinhalten.



Erstes Arbeiten mit den neuen Tablets des Elternvereins

Ebenfalls neu wurden heuer Selbstverteidigungskurse für die 3. und 4. Klassen abgehalten.

Das Projekt wurde in Kooperation mit der „Bewegungsrevolution“ abgewickelt – teils gefördert, teils vom Elternverein unterstützt. Die Kinder waren vom Training begeistert und konnten sehr viel für sich persönlich mitnehmen. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

Auf Wunsch wird das Projekt auch in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Ein großes Danke gilt Frau Dir. Weber und ihrem engagierten Lehrer/innen-Team, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur „Zukunftsfitness“ unserer Kinder leisten und diese bestens auf den nächsten Lebensabschnitt vorbereiten.

Danke auch allen Eltern, die über ihre Mithilfe und ihre Mitgliedsbeiträge die obigen Aktivitäten des Elternvereins erst möglich machen. Alle Einnahmen kommen immer zu 100% unseren Kindern zugute.



Einen kleinen Einblick, wie Schule in der VS Vasoldsberg aus einer übergeordneten pädagogischen Sicht gelebt wird, bieten Ihnen die folgenden Seiten.

Im Namen des Elternvereins, Cornelia Ruppert

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg



Kommunikation

Wir reden MITEinander. Wir trainieren richtiges Zuhören, fremde Meinungen zu überdenken und eigene Standpunkte mutig zu äußern. In Diskussionen wird versucht - wertschätzend und konstruktiv - konträre Ansätze zu einer großen gemeinsamen Lösung zusammenzufassen.



Das Bild stammt aus dem Schulprojekt: „Kinderrechte“ (Dezember 2023) - nachzulesen unter:

vs-vasoldsberg.at/2023/12/kinderrechte



Kritisches Denken

Dinge, Aussagen, Begebenheiten analysieren und hinterfragen lernen. Was spricht für den Wahrheitsgehalt? Wo und wie können wir auf sachlich korrekte, wissenschaftlich fundierte Ergebnisse zurückgreifen?



Stimmt das, was wir da im Internet finden?

Das Bild zum Thema entnehmen wir dem Projekt „Der Wald“ (Oktober 2023) - nachzulesen unter:

vs-vasoldsberg.at/2023/10/der-wald



Kreativität und Vorstellungskraft - Problemlösung und Analytisches Denken

Um in dieser sich rasch verändernden Welt seinen bzw. ihren Platz zu finden und diesen aktiv und selbstbestimmt gestalten zu können, braucht es Kreativität und Vorstellungskraft. In vielen unterschiedlichen Settings lernen die Kinder auf „Problemstellungen“ kreative Lösungen zu finden, sich in Teams zu organisieren, Ressourcen lösungsorientiert zu bündeln und Ziele, im Vorfeld erdacht und überlegt, effizient und effektiv anzupfeilen.

Medien-, Informations-, Technologiekompetenz

Wo können digitale Medien den Unterricht bzw. meinen Alltag unterstützen? Wie schütze ich mich und andere vor Missbrauch? Beherrschen die Geräte mich, oder ich sie? Wie lerne ich Fake und Fakt zu unterscheiden? Wir nutzen digitale Endgeräte und ihre Software im Klassenzimmer, in Projekten, im Schulalltag. Der sinnvolle, zielgerichtete Umgang mit Smartphone, Tablet und Co steht dabei im Fokus. Eine enge Eltern-zusammen-arbeit ist (auch) in diesem Bereich fix verankert und gewünscht.

Fortsetzung: nächste Seite

Fit für die Zukunft



(c) 2023

Volksschule Vasoldsberg

Hoch interessant, so ein Zahn!

Das Bild stammt aus dem Projekt „Mein Körper“ (November 2023)

vs-vasoldsberg.at/2023/11/mein-koerper



Zusammenarbeit

Die Arbeits- (und Lebenswelt) definiert sich schon lange nicht mehr über Einzelkämpfer. Gemeinsam bündeln wir unsere Begabungen und Interessen. Jeder und jede bringt sein bzw. ihr Können ein. Am Ende gibt es viele Gewinner, die stolz auf ihre gemeinsame Lösung, ihr Produkt, sind.



(c) 2024

Volksschule Vasoldsberg



Kinder machen Programm -
Zusammenarbeit ist gefragt!

vs-vasoldsberg.at/2024/02/fachingsdienstag-2024



Moral, Handeln, Verantwortung

Es liegt an uns Erwachsenen, wie unsere Kinder die Gesellschaft von morgen mitgestalten.

Wir sind ihre Vorbilder. Von uns lernen sie Werte, den Umgang miteinander, mit der Umwelt, mit den vorhandenen Ressourcen.

Verantwortliches Handeln, Empathie, ein wertschätzendes Miteinander, all das müssen Kinder im Alltag erfahren und vorgelebt bekommen.

Gelingt uns das, geben wir Kindern Werkzeuge (sozial-emotionale) mit auf ihren Weg, die ebenso essentiell für ihr Leben sind, wie kognitive, kreative und sportliche Fähigkeiten.



(c) 2024

Volksschule Vasoldsberg



Trainingseinheiten zur Selbstverteidigung, Deeskalation und Fallschule (mitgefördert vom Elternverein)

vs-vasoldsberg.at/2024/01/selbstverteidigung-deeskalation-fallschule



Jenaplan Volksschule Vasoldsberg



Lieber Leser, liebe Leserin,

ganz bewusst leitet diesmal der Elternverein die Einblicke in die Arbeit der Jenaplan-Volksschule ein. Sind es doch die Eltern, die mit Ihren Erwartungen, Wünschen und Sorgen an uns als Schule herantreten.

Dieser Austausch, dieses Vertrauen und Zutrauen von Eltern und der gesamten Schulgemeinschaft ermöglicht es erst, die vielfältigen Fähigkeiten unserer Schulkinder zu erkennen und diese zu vertiefen.

Wenn Schule und Elternhaus sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg machen, schafft die Erwachsenenwelt die Rahmenbedingungen die Kinder benötigen, um ihre Schritte bestmöglich gehen zu können.

Es ist unbestritten, dass „Kulturtechniken“ wie Lesen, Schreiben, Rechnen als Basis gelernt und gefestigt werden müssen. Sollen Kinder ihre Zukunft eigenständig mitgestalten können, braucht es begleitend die in unserem Kulturkreis viel diskutierte und geforderte „Bildung“.

Globale Herausforderungen zu meistern, das gelingt mit einem hohen Maß an selbständigem und kreativem Denken, einem selbstbewussten Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und daraus resultierend einer Reflexionsfähigkeit auf die eigenen Ziele, sowie die vielen Einflüsse von außen (computergenerierte Wirklichkeiten inklusive).



Auf den vorhergehenden Seiten haben wir – eingebettet zwischen den Statements von Elternverein und Schule – sechs wesentliche Bereiche unseres pädagogischen Handelns thematisiert.

Es gilt: Sind Ziele einmal bewusst, ist der Weg dorthin ein klarer. Quasi ein Denken vom Ziel zum Anfang.

Daher dieses Mal die Reihenumkehr zwischen Eltern und Schule.

Wir laden Sie ein, diese Reihenumkehr beim Zurück- und Vorblättern der Seiten selbst zu erfahren.

Gabriele Weber
und das Team der Volksschule

In Kooperation mit
dem **Elternverein**:

**Einladung zum
Lese fest**

18. April 2024, 16:00 Uhr
(Spielplatz/Mehrzweckhalle)

